

Erfolgreicher Anbau von Sommergerste

**Mehr Infos zu
Braugerstenproduktion
und -vermarktung:**





ALLGEMEINES

- Sommergerste hat die kürzeste Vegetationszeit aller Sommergetreide.
- Das Wurzelwerk ist vergleichsweise schwach; reagiert sehr empfindlich auf Bodenverdichtungen und Staunässe.
- Anbau ist auch in Höhenlagen und auf leichten Standorten möglich. Der Sommergerstenanbau in Gebieten mit starkem Wassermangel in Juni bis Juli wird nicht empfohlen.
- Der Anbau von Sommergerste bricht Arbeitsspitzen und unterstützt die Unterdrückung von Ackerfuchsschwanz und anderen Problemunkräutern/-gräsern.

FRUCHTFOLGE

- Sommergerste ist weitgehend selbstverträglich. Aber die Leistung lässt in Selbstfolge nach.
- Besonders für Braugerste, deren Qualität unter einer späten N-Nachlieferung leidet, gelten folgende Fruchtfolgehinweise:
 - › geeignete Vorfrüchte: Winterweizen ohne Stickstoffspätdüngung, Sonnenblumen, Silomais, Zuckerrüben, Kartoffeln und Ackergras
 - › weniger geeignete Vorfrüchte: Klee, Klee gras, Luzerne, Erbsen, Wicken, Ackerbohnen und Körnermais
 - › geeignete Nachfrüchte: Leguminosen, Raps, Hackfrüchte, Mais und Roggen.

DÜNGUNG

SOMMERFUTTERGERSTE

- Steht Sommergerste als abtragende Frucht auf schlechteren Standorten bei niedriger Grundnährstoffversorgung, sollte eine Kali- und Phosphorgrunddüngung erfolgen: 40–60 kg/ha Phosphat und 30–45 kg/ha Kalium.
- Noch vor der Grunddüngung sollte eine Kalkdüngung erfolgen, weil dann der pH-Wert des Bodens steigt und das (gerade für Braugerste wichtige) Phosphat besser verwertet wird. pH-Werte unter 6,5 auf Lehm Böden und unter 6 auf Sandböden haben eine negative Wirkung auf Erträge.
- Stickstoff: je nach Nachlieferung des Bodens
 - › Geringe Nachlieferung BBCH 00–13: 120 kg/ha inkl. $N_{\min 0-60}$ mit 10–15 S kg/ha
 - › Hohe Nachlieferung EC 00–13: 100 kg/ha inkl. $N_{\min 0-60}$ mit 10–15 S kg/ha
 - › Bei mineralischer Düngung die Gaben über 70 kg N/ha aufteilen, z. B.:
 1. Gabe zur Saat: ca. 70 kg N/ha,
 2. Gabe zum Schossen: ca. 30–50 kg N/ha
 - › Bei organischer Düngung: nur eine Gabe zur Saat; Sorten mit guter Standfestigkeit bevorzugen!



DÜNGUNG

SOMMERBRAUGERSTE

- Grunddüngung wie Sommerfuttergerste
- Stickstoffdüngung deutlich geringer als Sommerfuttergerste: Ziel ist, dass, in der Bestockungs- und Schossphase ausreichend Stickstoff für die Anlage und Bildung einer hohen Anzahl von Ähren und Körnern vorhanden ist: In der Kornfüllungsphase jedoch sollte Stickstoff knapp sein, um die Einlagerung von Stickstoff in das Korn einzuschränken.
 - › ca. 120 kg/ha inkl. N_{\min} mit 10–15 kg S/ha
 - › keine Spätdüngung
 - › eine eventuelle 2. Gabe nur früh und nur auf leichten Standorten; ca. 30 kg N/ha (bei ausreichender Feuchtigkeit)
- Standorte mit hoher N-Nachlieferung vermeiden!
- keine direkte organische Düngung

PFLANZENSCHUTZ UND WACHSTUMSREGLER

- Eine einmalige Gabe Wachstumsregler in EC 31/32 ist i. d. R. ausreichend.
- Früh auf Mehltau achten! Sortenresistenzen beachten!
- In EC 37/49 eine Abschlussbehandlung mit Fungiziden: Aufgrund der im Vergleich zur Wintergerste schnelleren Abreife sind 2/3 der Höchstaufwandmengen in jedem Falle ausreichend.

AUSSAAT

- Saatbettzustand geht vor Saattermin.
- Wichtig ist ein gut abgetrocknetes, feinkrümeliges Saatbett ohne Bodenverdichtungen.
- Die Aussaat sollte so früh wie möglich erfolgen (ab Ende Februar/Anfang März), um die Vegetationszeit zu verlängern.
- Saattiefe: 2–4 cm, Reihenabstand: 9–13 cm

SAATSTÄRKE

FRÜHER TERMIN:

270 bis 300 keimfähige Körner/m²

NORMALER TERMIN: (März)

300 bis 330 keimfähige Körner/m²

SPÄTER TERMIN:

330 bis 360 keimfähige Körner/m²

MECHANISCHE UNKRAUT-/ UNGRASBEKÄMPFUNG

- nach der Saat: Walzen zur Keim- und Aufgangsförderung
- bei Verkrustung: Striegeln und Eggen zur Lüftung des Bodens



Die SAATEN-UNION Vertriebsberatung

Team Nord/Ost



Östliches Schleswig-Holstein, westliches Meckl.-Vorpommern
Daniel Freitag
Mobil 0160-92498845
daniel.freitag@saaten-union.de



Schleswig-Holstein
Jonas Fahrenkrog
Mobil 0171-8612407
jonas.fahrenkrog@saaten-union.de



Meckl.-Vorpommern
Martin Rupnow
Mobil 0151-52552483
martin.rupnow@saaten-union.de



Vorpommern-Greifswald/Meckl. Seenplatte
Thomas Lehmann
Mobil 0160-91236602
thomas.lehmann@saaten-union.de



Sachsen
Frieder Siebrath
Mobil 01517-4217359
frieder.siebrath@saaten-union.de



Brandenburg, Lk. Wittenberg
Dagmar Koch
Mobil 0160-4391445
dagmar.koch@saaten-union.de



Nördliches u. östliches Brandenburg
Matthias Ahrens
Mobil 0175-4265483
matthias.ahrens@saaten-union.de



Nördliches Sachsen-Anhalt, nordwestliches Brandenburg
Johannes Kusian
Mobil 0160-98906638
johannes.kusian@saaten-union.de



Mittleres u. südliches Sachsen-Anhalt
Carsten Knobbe
Mobil 01516-7820295
carsten.knobbe@saaten-union.de



Thüringen
N. N.
Mobil 0170-9229260

Team West



Nördliches Niedersachsen
Maik Seefeldt
Mobil 0151-65268859
maik.seefeldt@saaten-union.de



Nordwest-Niedersachsen
Winfried Meyer-Coors
Mobil 0171-8612411
winfried.meyer-coors@saaten-union.de



Weser/Ems
Dominique Haupt
Mobil 0171-7414883
dominique.haupt@saaten-union.de



Südliches u. östliches Niedersachsen
Benjamin Wallbrecht
Mobil 0170-3455816
benjamin.wallbrecht@saaten-union.de



Nordrhein-Westfalen, Rheinland
Friedhelm Simon
Mobil 0170-9229264
friedhelm.simon@saaten-union.de



Nordrhein-Westfalen, Westfalen-Lippe, Niederlande
Michael Robert
Mobil 0171-9736220
michael.robert@saaten-union.de



Ostwestfalen-Lippe, Süd-West-Niedersachsen
Hubert Sauer
hubert.sauer@saaten-union.de

Team Süd



Südbayern
Franz Unterforsthuber
Mobil 0170-9229263
franz.unterforsthuber@saaten-union.de



Südbayern
Johannes Holzhauser
Mobil 0171-2684129
johannes.holzhauser@saaten-union.de



Nordbayern
Kilian Heusinger
Mobil 0151-57528721
kilian.heusinger@saaten-union.de



Bayr. Schwaben, Mittelfranken
Andreas Kormmann
Mobil 0170-6366578
andreas.kormmann@saaten-union.de



Südliches Baden-Württemberg
Martin Munz
Mobil 0171-3697812
martin.munz@saaten-union.de



Nordöstliches Baden-Württemberg
Franz-Josef Dertinger
Mobil 0170-9992226
franz-josef.dertinger@saaten-union.de



Mittleres u. östliches Baden-Württemberg
Carolina Fischer
Mobil 0151-55663020
carolina.fischer@saaten-union.de



Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland
Achim Schneider
Mobil 0151-10819606
achim.schneider@saaten-union.de



Nordhessen
Christian Dietz
Mobil 0160-95991193
christian.dietz@saaten-union.de

Informationsstand: Juni 2025

Alle Sortenbeschreibungen nach bestem Wissen sowohl unter Berücksichtigung von ökologischen und wenn nicht vorhanden konventionellen Versuchsergebnissen als auch Beobachtungen aus der Praxis. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall kann nicht übernommen werden, weil die Wachstumsbedingungen erheblichen Schwankungen unterliegen.

SAATEN-UNION GmbH

Eisenstr. 12
30916 Isernhagen HB
Telefon 0511-72 666-0

www.saaten-union.de

**SAATEN
UNION**
Züchtung ist Zukunft